

Programm

Do, 16.03.2017 (Vormittag):

- Grundwassermessstellen und ihre Funktionsprüfung
- Durchführung von Auffülltests
- Grundwasserprobenahme: Planung, Qualitätssicherung und Spezialsysteme

Do, 16.03.2017 (Nachmittag):

- Funktionsprüfung von Grundwassermessstellen, Auffülltests und repräsentative Grundwasserprobenahme in der Praxis (Planung und Durchführung)
- Aus- und Bewertung von Grundwasseranalysen

Fr, 17.03.2017 (Vormittag):

- Limnologische Grundlagen
- Entnahme von Wasserproben aus Oberflächengewässern
- Durchflussmessung in Fließgewässern

Fr, 17.03.2017 (Nachmittag):

- Entnahme von Sedimentproben aus Oberflächengewässern
- Durchflussmessung in Fließgewässern und Probenahme an Seen in der Praxis
- Kenntnisstands-Prüfung und Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt W112 / MHM der LMBV

Inhalte

Gegenstand des Fortbildungskurses ist es, Grundlagen des montanhydrologischen Monitorings (MHM) mit seinen Qualitätssicherungsmaßnahmen zu vermitteln, die Voraussetzung für eine sachgerechte Beprobung von Grund- und Oberflächenwässern sowie für die Entnahme von Sedimentproben aus Gewässern im Bereich des Braunkohlebergbaus sind. Inhaltlich werden dadurch auch die Anforderungen aus dem DVGW-Merkblatt W112 und dem BWK-Merkblatt M5 hinsichtlich des Monitored Natural Attenuation (MNA) bzw. Monitored Enhanced Natural Attenuation (MENA) vermittelt.

Die methodischen Grundlagen werden durch Labor- und PC-Übungen sowie Felddemonstrationen an einem nahegelegenen Testfeldstandort und im akkreditierten Labor der BGD ECOSAX GmbH Dresden vertieft. Durch die auf 20 Teilnehmer limitierte Durchführung unserer Weiterbildung ermöglichen wir eine intensive Wissensvermittlung und Fach- / Problemdiskussion im Rahmen der Vorträge bzw. der Praktika, die in Gruppen durchgeführt werden.

Die Teilnehmer/-innen erhalten nach bestandener Prüfung ein namentlich auf ihn/sie ausgestelltes Zertifikat für den Nachweis der besonderen Fach-/ Sachkunde im Anwendungsbereich des LMBV Merkblattes „Montanhydrologisches Monitoring im Bereich der LMBV mbH“ (MHM) und des DVGW-Merkblattes W112 bzw. BWK-Merkblattes M5 (MNA und MENA).

Fortbildungskurs

Montanhydrologisches Monitoring (MHM) und Monitored Natural Attenuation (MNA): Methoden und Qualitätssicherung

16. – 17. März 2017

Institut für Grundwasserwirtschaft der TU Dresden, BGD ECOSAX GmbH und Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen



Kooperationspartner:

Referenten

Dr.-Ing. Peter Börke ist Leiter des Referates Siedlungswasserwirtschaft und Grundwasser am Sächsischen LfULG sowie Vorstandsmitglied des BWK-Landesverbandes Sachsen und verfügt über einschlägige Fachkompetenzen zum Grundwassermonitoring in Wissenschaft und Praxis.

Dr.-Ing. Claus Nitsche ist Geschäftsführer BGD ECOSAX GmbH. Er leitete die bisher vom DGFZ e.V. in Zusammenarbeit mit der BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH durchgeführte Weiterbildung zum MHM und bringt nunmehr seine langjährigen Erfahrungen im Bereich des prozessorientierten Monitorings, wie dem MHM und dem MNA, im Rahmen dieser Weiterbildung ein. Unter seiner Leitung wurde/ wird das MHM aktualisiert. Auch war er an der Erstellung des DVGW Arbeitsblattes W 112 beteiligt und leitete die Bearbeitung des BWK-Merkblattes M 5.

Dr.rer.nat. Ina Hildebrandt ist Leiterin des Fachbereiches Gewässerbewirtschaftung / Limnologie der BGD ECOSAX GmbH. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in den Bereichen limnologischer Prognosen und Bewirtschaftungsmaßnahmen für bergbaulich / nicht bergbaulich beeinflusste Stand- und Fließgewässer sowie der Grundwasserbiologie.

Dr.-Ing. Diana Burghardt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Laborleiterin am Institut für Grundwasserwirtschaft und beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Auswertung von Monitoringdaten, der Entwicklung von Grundwassersanierungsverfahren sowie der Stabilisotopen-Analytik.

Kursgebühren

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kurs mit insgesamt 17 Lehreinheiten á 45 min beträgt 480 €. Für **BWK-Mitglieder** wird eine reduzierte Teilnahmegebühr von **380 €** erhoben.

Übernachtung

Die Kosten für die Übernachtung sind NICHT in der Kursgebühr enthalten. Im Gästehaus der TU Dresden sind jedoch unter dem Stichwort ‚Fortbildung MHM‘ bis zum **15.02.2017** zum Preis von 63 € p. P. (Ü+F) Einzelzimmer reserviert.

(www.tu-dresden.de/gaestehaus, Tel. 0351/4679300)

Anfahrt

Von DD-Hbf.: Bus 66 in Richtung Freital / Coschütz / Südhöhe. Etwa 5 min zur Haltestelle Mommsenstraße.

Mit dem PKW: 3 km ab Ausfahrt A17 – Südvorstadt. Von dort auf B170 Richtung Stadtzentrum, links in die Mommsenstraße abbiegen und parken.

Kontakt / Anmeldung

TU Dresden, Institut für Grundwasserwirtschaft

Tel.: 0351/463 42554 Fax 0351/463 42552

E-Mail: Diana.Burghardt@tu-dresden.de

Die Anmeldung kann bis zum **15.02.2017** mit dem nachfolgenden Vordruck per **Post, Fax** oder **E-Mail** (Scan) erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Erst ab jeweils 12 Teilnehmern kann der Kurs durchgeführt werden.

Anmeldeformular

TU Dresden
Fakultät Umweltwissenschaften
Institut für Grundwasserwirtschaft
01062 Dresden

Fortbildungskurs

‚Montanhydrologisches Monitoring (MHM):
Methoden und Qualitätssicherung‘

vom 16.-17.03. 2017

**Veranstalter: TU Dresden, BGD ECOSAX GmbH und
LfULG Sachsen**

Name, Vorname

Firma / Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Kurs an:

Datum, Unterschrift

